



BESUCHSFÜHRER 2026

der Zoo Schönbrunn

Wien · Ab 29€

<https://zoo-schonbrunn.visit-tickets.com/de/> · Skip-the-Line-Tickets & Preise



Geschichte & Erlebnis

URSPRUNG & GESCHICHTE

Von der Kaiserlichen Menagerie zum modernen Zoo

GOOGLE **4.7** ★★★★★ 62 096 Bewertungen

TIQETS **4.8** ★★★★★ 3 732 Bewertungen

Die Geschichte des Tiergartens Schönbrunn beginnt am **31. Juli 1752**, als Kaiser Franz I. seine private Menagerie auf dem Gelände der Burg eröffnet. Im Prestigemodell der königlichen Menagerie von Versailles angelegt, war diese ursprüngliche Sammlung einer privilegierten Elite vorbehalten und spiegelte den absoluten Glanz des habsburgischen Kaiserhofs wider. Der Ort war noch kein Zoo im modernen Sinne, sondern ein Schatzkästchen natürlicher Kuriositäten, das dazu bestimmt war, die aristokratischen Besucher zu verblüffen.

Die entscheidende Wende vollzieht sich im Jahr **1779**, als die Menagerie für die Wiener Bevölkerung kostenlos geöffnet wird. Diese Entscheidung markiert den Beginn einer langen Tradition kultureller und naturkundlicher Zugänglichkeit, die bis heute anhält. Die Anlage durchlebt anschließend historische Turbulenzen, geht 1919 nach dem Ende der Monarchie unter die Kontrolle der Republik Österreich über, bevor sie 1926 ihren heutigen Namen, Tiergarten Schönbrunn, annimmt, um ihre Entwicklung zu einem wissenschaftlichen Zoologischen Garten zu symbolisieren.

Im 20. Jahrhundert etabliert sich der Zoo als ein bedeutendes Zentrum der europäischen biologischen Forschung. Im Jahr **2002**, zum 250. Jubiläum, prägte Österreich eine seltene Silbermünze im Wert von 5 Euro, ein Gestus, der die erbebedeutende Wichtigkeit der Stätte unterstreicht. Diese ununterbrochene Langlebigkeit seit mehr als zwei Jahrhunderten macht diesen Park zum ältesten aktiven Zoo der Welt – ein einmaliger Titel, der Zeugnis von seiner Resilienz und seiner ständigen Anpassung an die Anforderungen des Artenschutzes ablegt.

Seit 1992 liegt das Management in den Händen der privaten Gesellschaft Schönbrunner Tiergarten - GesmbH, die einen modernen Betrieb gewährleistet und dabei das historische Erbe respektiert. Unter der Leitung des Zoologen **Stephan Hering-Hagenbeck** seit 2020 verfolgt der Zoo seine Mission mit erhöhter wissenschaftlicher Strenge und kombiniert die Bildung der Öffentlichkeit mit dem Schutz bedrohter Arten in einem als UNESCO-Welterbe eingestuften architektonischen Rahmen.

DAS ERLEBNIS

Sobald Sie die Tore der Maxingstraße passieren, tauchen Sie sofort in eine Atmosphäre ein, in der barocke Eleganz auf wilde Vitalität trifft. Die Architektur des kaiserlichen Pavillons mit seinen majestätischen Säulen bildet einen harmonischen Kontrast zur üppigen Vegetation der 17 Hektar großen Gärten. Das Tageslicht dringt durch das Laub und erzeugt Licht- und Schattenspiele, die zu einer stillen Betrachtung der Tiere in ihren sorgfältig gestalteten Lebensräumen einladen.

Die Erfahrung gleicht einer gleichzeitigen Reise durch Zeit und Raum. Man wechselt von der polaren Atmosphäre der Pinguinvoliere zur tropischen Wärme des Palmhauses, ohne Wien zu verlassen. Jeder Weg erzählt eine Geschichte der Artenschutzarbeit, und jedes beobachtete Tier wird zu einem lebendigen Zeugnis der weltweiten Biodiversität. Es ist eine vollständige sensorische Eintauchung, in der das Gesang der Vögel und das Rauschen des Windes in den Bäumen eine beruhigende Symphonie bilden, fernab vom Trubel der Stadt.



IHREN BESUCH VORBEREITEN

Praktische Informationen

ADRESSE

10. Bezirk · U-Bahn: Hietzing (Linie U4) oder Schönbrunn (Linien U4, Straßenbahn 10/60), 5 bis 10 Min. zu Fuß je nach gewähltem Eingang.

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Öffnungszeiten variieren je nach Jahreszeit; gelegentliche Winterabschlüsse sind möglich. Bitte prüfen Sie die genauen Daten vor Ihrem Besuch.

PREISE

Kinder kostenlos je nach Alter (bitte Varianten prüfen). {promo}.

BESUCHSDAUER

Planen Sie mindestens 2 bis 3 Stunden ein, um die verschiedenen Lebensräume in Ruhe zu erkunden, vom Arktisraum bis zu den Tropen, ohne die Fütterungszeiten zu

FOTOS

Das private Fotografieren ist im gesamten Park erlaubt. Vermeiden Sie starke Blitze in der Nähe empfindlicher Gehege und beachten Sie ggf. gekennzeichnete 'No-F

ZIELGRUPPE

Ideal für ein kulturell und familiär orientiertes Publikum, das eine bereichernde Erfahrung sucht, die Natur und Erbe verbindet. Biologie-Enthusiasten werden di

ANREISE

Zugang & Verkehrsmittel

**U-Bahn**

: Hadikgasse — 8 min à pied

Westbahnhof (13 min) · Hauptbahnhof Wien (Südtiroler Platz) (19 min)

**Bus**

: Tiroler Gasse — 4 min à pied

Westbahnhof (20 min) · Hauptbahnhof Wien (Südtiroler Platz) (29 min)

**Auto**

Westbahnhof (13 min) · Hauptbahnhof Wien (Südtiroler Platz) (20 min)

**Fahrrad**

Westbahnhof (16 min) · Hauptbahnhof Wien (Südtiroler Platz) (26 min)

LOCALISATION

Où se trouve der Zoo Schönbrunn ?



📍 Maxingstraße 13B — 1130 Wien

🌐 48°10.925' N, 16°18.167' E



ORGANISATION

Strategischer Rundgang und thematische Zonen

Nordzone (Arktis & Großsäuger)

Diese Zone beherbergt die großen Außenanlagen, die Elefanten und großen Huftieren gewidmet sind. Die Gehege sind weitläufig und landschaftlich gestaltet, sodass sich die Tiere frei bewegen können. Hier finden Sie auch die Anlagen für Kältearten, die einen eindrucksvollen Kontrast zum restlichen Park bieten.

Historisches Zentrum (Kaiserliches Pavillon & Pandas)

Das Herzstück des Zoos, zentriert um das ursprüngliche kaiserliche Pavillon. Hier befindet sich der Gehege der Großen Pandas, zugänglich über eine Panorama-Terrasse mit direktem Blick auf die Tiere. Die Nähe zum Schloss schafft ein einzigartiges pittoreskes Ambiente in Europa.

Südzone (Tropen & Gewächshäuser)

Dieser Bereich ist den warmen und feuchten Klimaten gewidmet. Er umfasst das Wüstenhaus, das Vogelhaus sowie die tropischen Außenbereiche. Die Atmosphäre hier ist dicht und vegetationsreich, mit einem hohen Anteil an endemischen Arten aus Asien und Australien.

BARRIEREFREIHEIT

**Zugang für Menschen mit Behinderung**

Hauptweg mit barrierefreiem Zugang und entsprechenden Anpassungen.

**Familien**

Ideal für Familien mit Kindern dank der Animationen und der kleinen Bahn.

**Audioführer**

Französisch, Englisch, Spanisch, Deutsch



Das Unverzichtbare

AUSWAHL

Die Highlights des Zoologischen Parks

01

Terrasse des Kaiserlichen Pavillons

Geierpanda-Einschließung

Es ist die Hauptattraktion des Zoos und beherbergt das Paar Yang Yang und Lang Hui sowie ihr Junges Fu Hu. Die Terrasse bietet einen freien Blick auf die Pandas in ihrem natürlichen Lebensraum und ermöglicht die Beobachtung ihres Fress- und Sozialverhaltens. Das Vorhandensein dieser seltenen Arten verleiht dem Ort internationalen Ruhm.

💡 **Fu Long**, geboren 2007, war der erste in Europa durch natürliche Besamung geborene Panda und markierte einen historischen Wendepunkt für den Artenschutz.

02

Nordzone

Tirolerhof (Elefanten)

Ein riesiger Raum, in dem die Elefanten in einer halbnatürlichen Umgebung leben. Besucher können diese Riesen unter Bedingungen beobachten, die ihrem ursprünglichen Lebensraum nahekommen, einschließlich Bade- und Ruhebereichen. Die Weite des Geheges weckt Bewunderung für die räumliche Gestaltung des Parks.

💡 Die Gehege des Tirolerhofs wurden so konzipiert, dass das Wohlbefinden der Tiere maximiert wird, wobei historische architektonische Elemente integriert und renoviert wurden.

03

Südzone

Wüstenhaus (Maison du Désert)

Ein Gewächshaus, das sich auf die Tier- und Pflanzenwelt der Wüste spezialisiert hat. Hier entdeckt man Reptilien, Kamele und Sukkulenten, die an trockene Umgebungen angepasst sind. Die Atmosphäre ist dabei besonders, da eine kontrollierte Temperatur die Bedingungen der Sahara oder Arabiens simuliert.

💡 Diese Anlage ermöglicht es, Arten wie Fenneks und Oryx zu beobachten, die im Wiener Klima schwer im Freien gehalten werden können.

04

Südzone

Vogelhaus

Eine beeindruckende, überdachte Voliere beherbergt eine spektakuläre Vielfalt tropischer Vögel. Die lebhaften Gefiederfarben und die vielfältigen Gesänge schaffen ein intensives akustisches und visuelles Erlebnis. Es ist einer der fotogensten Orte im Zoo, trotz häufiger Warteschlangen.

💡 Die Voliere wird regelmäßig mit neuen Arten aktualisiert und trägt aktiv zu den Zuchtprogrammen in Gefangenschaft bei.

05

Tropische Zone

Australische Koalas

Schönbrunn ist einer der sieben europäischen Zoos, die Koalas beherbergen – eine Seltenheit, die viele Enthusiasten anzieht. Diese australischen Beuteltiere werden in einem Habitat präsentiert, das die Eukalyptuswälder ihres Heimatkontinents nachbildet. Ihre Präsenz unterstreicht das internationale Engagement des Zoos im Bereich des Artenschutzes.

💡 Die Anwesenheit von Koalas in Wien ist das Ergebnis enger wissenschaftlicher Zusammenarbeit mit australischen Institutionen.

06

Arktische Zone

Humboldt-Pinguine

Obwohl sie nicht arktisch sind, werden diese Pinguine in einer kalten Wasserzone präsentiert. Ihr soziales Verhalten und ihre Interaktion mit dem Wasser bieten eine ständige Show. Die Gehege sind so konzipiert, dass man ihre Schwimm- und Ruheaktivitäten klar beobachten kann.

💡 Die Humboldt-Pinguine sind bei Kindern besonders beliebt aufgrund ihrer kleinen Größe und ihrer guten Sichtbarkeit.

07

Tropischer Regenwald

Borneo-Orangutans

Orang-Utans bewegen sich in einer komplexen Baumstruktur, die die Waldkrone nachahmt. Man kann ihre Geschicklichkeit und Intelligenz während der Fütterungszeiten beobachten. Diese Art ist von entscheidender Bedeutung für die Schutzprogramme asiatischer Primaten.

💡 Die Orang-Utans von Schönbrunn nehmen an Verhaltensstudien teil, die unser Verständnis der Kognition bei den Großen Menschenaffen vertiefen.

08

Nordzone

Sibirische Tiger

Diese majestätischen Raubtiere werden in einem geräumigen Gehege präsentiert, das an ihre Bewegungsbedürfnisse angepasst ist. Ihr dichtes Fell und ihr durchdringender Blick faszinieren die Besucher. Die Anwesenheit weißer Tiger oder fortpflanzungsfähiger Tigerinnen verleiht der Sammlung eine wichtige genetische Dimension.

💡 Die genetische Überwachung der Sibirischen Tiger im Schönbrunn trägt dazu bei, die Vielfalt der europäischen Population zu erhalten.

TIPPS

Tipps für einen optimalen Besuch

ZEITPLANUNG

Kommen Sie pünktlich zur Öffnung um 09:00 Uhr, um die ruhigen Gehege zu genießen, bevor die Schulklassen eintreffen, und vermeiden Sie die Menschenmengen an beliebten Orten wie den Panda-Gehegen.

TICKET

Prüfen Sie, ob Ihr Vienna PASS den Zugang zum Zoo einschließt, da dies eine erhebliche Ersparnis darstellt. Andernfalls buchen Sie online, um von einem Schnellzugang zu profitieren, insbesondere in der Hochsaison.

ROUTE

Beginnen Sie mit dem Nordbereich (Elefanten), fahren Sie dann zum Zentrum für die Pandas und beenden Sie Ihren Besuch in den tropischen Gewächshäusern. So vermeiden Sie, auf denselben Weg zurückzukehren, und folgen einer logischen klimatischen Progression.

FOTO

Nutzen Sie die Terrasse des Kaiserpalasts, um Pandas mit der Burg im Hintergrund zu fotografieren. Vermeiden Sie den Blitz in der Nähe empfindlicher Gehege und beachten Sie die gekennzeichneten „Kein-Foto“-Zonen.

PAUSE

Machen Sie eine Pause im Restaurant Tirolerhof, um die lokale Küche zu probieren, oder genießen Sie einen Kaffee im benachbarten Park. Planen Sie regelmäßige Pausen ein, da der Weg über die 17 Hektar lang ist.

KINDER

Die kleine Panorama-Eisenbahn ist ein hervorragender Weg, die Müdigkeit der Kinder zu lindern und die weiten Bereiche des Zoos zu erkunden. Die Animationen und Fütterungszeiten werden von den jungen Besuchern sehr geschätzt.

AUDIOGUIDE

Der Audioguide ist auf Französisch verfügbar und lohnt sich, um die Geschichte des Ortes und die biologischen Besonderheiten der Tiere zu verstehen. Er bereichert den Besuch erheblich über die bloße Beobachtung hinaus.

KOMFORT

Tragen Sie bequeme Schuhe, da der Hauptweg viel Gehen erfordert. Prüfen Sie die Wettervorhersage, da einige Nebenwege bei schlechtem Wetter geschlossen sein können.



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

FAQ

Muss ich wirklich im Voraus reservieren?

Ja, eine Reservierung wird dringend empfohlen, insbesondere in der Hochsaison (Juni bis September) und an Wochenenden. Dies garantiert Ihnen einen Express-Zugang und spart lange Wartezeiten an den Drehkreuzen. In der Neb

Ist das Kombiticket Schloss + Zoo immer verfügbar?

Dieses Angebot wird häufig gemacht, unterliegt jedoch strengen Gültigkeitsbedingungen. Stellen Sie sicher, dass beide Orte am selben Tag geöffnet sind, wenn Sie kaufen. Getrennte Tickets bleiben eine flexible Alternative

Gibt es gerade ein Angebot?

Auf Ticketplattformen erscheinen regelmäßig temporäre Angebote. Schauen Sie in die Preissektion, um aktuelle Rabatte zu sehen. Der Vienna PASS kann sich auch lohnen, wenn Sie mehrere Attraktionen in Wien besuchen.

Kann ich mein Ticket stornieren?

Das hängt von der beim Kauf gewählten Option ab. Einige Tickets sind flexibel und bis 24 Stunden vorher erstattungsfähig, andere nicht. Lesen Sie die spezifischen Bedingungen Ihres Tickets sorgfältig durch, bevor Sie bes

Wie lange dauert der Besuch?

Rechnen Sie mit 2 bis 3 Stunden für eine vollständige Erkundung der wichtigsten Lebensräume. Wenn Sie an speziellen Fütterungen wie der der Pandas teilnehmen möchten, planen Sie zusätzliche Zeit ein, da die Zeitfenster j

WUSSTEN SIE SCHON?

Anekdoten & Kuriositäten

Einziges Sammlerstück

Um seinen 250. Geburtstag im Jahr 2002 zu feiern, prägte Österreich eine speziell dem Zoo gewidmete **5-Euro-Silbermünze**. Dieser monetäre Akt symbolisiert die kulturelle und historische Bedeutung des Ortes für die österreichische nationale Identität, weit über seine zoologische Funktion hinaus.

Versailler Erbe

Die ursprüngliche Tieranlage, eröffnet im Jahr 1752, wurde nach dem direkten Vorbild der **königlichen Menagerie von Versailles** errichtet. Dieser französische Einfluss ist in der ursprünglichen Architektur und im kuratorischen Ansatz der Sammlungen sichtbar und verankert den Zoo in einer europäischen Tradition des Prestiges.

Späte öffentliche Eröffnung

27 Jahre lang den Privilegierten vorbehalten, wurde der Tiergarten erst im Jahr **1779** dem Wiener Publikum kostenlos zugänglich gemacht. Diese Langsamkeit spiegelt die gesellschaftliche Entwicklung jener Zeit wider, in dem der Zugang zur Natur und zu tierischen Kuriositäten zunächst ein Statussymbol war, bevor er zu einem kulturellen Recht wurde.

Modernes Privatmanagement

Seit 1992 wird die Anlage von der privaten Gesellschaft Schönbrunner Tiergarten - GesmbH betrieben. Diese Struktur gewährleistet die Kontinuität des Betriebs nach modernen Standards und wird seit 2020 vom Zoologen **Stephan Hering-Hagenbeck** geleitet, was einen hochspezialisierten wissenschaftlichen Ansatz im Artenschutz garantiert.

UMGEBUNG DES MUSEUMS

Das Zoo verfügt über eine außergewöhnliche Lage im weiten Gelände von Schönbrunn und bietet bereichernde Möglichkeiten vor oder nach dem Besuch. Direkt neben dem Haupteingang befindet sich das **Palmenhaus**, ein ikonisches tropisches Gewächshaus, das die botanische Erfahrung mit seiner exotischen Flora erweitert. Für eine authentische gastronomische Pause bietet der traditionelle Gasthof **Tirolerhof**, in der Nähe des Zoogartens-Eingangs, österreichische Spezialitäten in einer gemütlichen Atmosphäre. Wenn Sie die Panoramaaussicht auf Wien bewundern möchten, bietet die **Gloriette**, eine Belvedere auf dem Hügelkamm, einen atemberaubenden Blick, der ideal für eine Fotopause ist. Schließlich teilt sich das Schloss Schönbrunn selbst, die als UNESCO-Weltkulturerbe eingestufte kaiserliche Residenz, dasselbe Gelände und ermöglicht eine vollständige Eintauchen in die habsburgische Geschichte, was Ihren kulturellen und natürlichen Tag perfekt abrundet.



Den Zoo Schönbrunn zu verlassen, bedeutet, weit mehr als nur eine Erinnerung mitzunehmen: Es ist die bewusste Wahrung der **Würde des Tieres** und der zeitlosen Schönheit dieses historischen Ortes. Ob Sie von den Pandas fasziniert oder von der kaiserlichen Architektur begeistert sind – dieser Besuch schafft eine tiefe Verbindung zur Natur und zur Geschichte. Kommen Sie oft wieder, denn jede Saison offenbart ein anderes Gesicht dieses Wiener Juwels, das stets ebenso faszinierend wie inspirierend bleibt.